Yara Lee

ALS OB MAN SICH AUF HOHER SEE BEFÄNDE

Hardcover, 192 Seiten, 125 x 205
ISBN: 9783701716876
€ 24,00 inkl. MwSt.

Erscheinungstermin: 06.02.2018

Federleicht, verführerisch schön und todtraurig: Yara Lees Roman erzählt eine ganz einfache Geschichte mit einen Sprachzauber, als wäre sie nicht von dieser Welt.

Marla und James sind jung, sie verlieben, verlieren und begegnen sich wieder. Ihr Glück scheint keine Grenzen zu kennen, bis James Marla auf seine meeresbiologische Forschungsreise nach Mexiko mitnimmt. Dort werden sie in eine böse Intrige verwickelt – und straucheln unter der Last der Missverständnisse und Feindseligkeiten. Auch Ulysses ist das Kind einer längst vergangenen Liebe, vor allem aber ist er Marlas Vater, der sie als Kind verlassen hat und der in einer melancholischen Stimmung beschließt zu sterben. Zunächst aber gilt es, den geeigneten Ort dafür zu finden – oder soll er doch eher die verlorene Tochter suchen? Yara Lees Debüt erzählt spielerisch leicht von Liebe und Verlust und davon, dass Suchen und Finden nicht immer etwas miteinander zu tun haben.

YARA LEE

geboren in Deutschland heißt eigentlich Afamia Al-Dayaa. Sie studierte klassisches Klavier und schreibt unter dem Namen Yara Lee. Nach dem Abschluss des Studiums an der Hochschule fur Musik Trossingen und einem Auslandssemester am Conservatoire royal de Bruxelles in Belgien zog sie 2011 nach Wien, um an der Universität für Angewandte Kunst Sprachkunst zu studieren, und setzte ihre musikalischen Studien an der Universität für Musik und darstellende Kunst fort. „Als ob man sich auf hoher See befände“ (2018) ist ihr erster Roman. Ein Vorabdruck erschien 2017 in den „Manuskripten“.

© 2026 RESIDENZ VERLAG GMBH